

Rathenow, 7. Mai 2019

Das Havelland l(i)ebenswert gestalten - sozial, gerecht, tolerant DIE LINKE. Havelland veröffentlicht ihr Programm zur Wahl des Kreistages am 26. Mai

Bei der Kommunalwahl am 26. Mai wird neben den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen auch ein neuer Kreistag im Havelland gewählt. Dazu erklären die Spitzenkandidat*innen der LINKEN in den vier Wahlkreisen Diana Golze, Karin Heckert, Andrea Johlige und Jörg Schönberg:

"Es ist uns gelungen, 28 Kandidat*innen zu motivieren, auf den Listen der LINKEN für die Wahl zum Kreistag Havelland zu kandidieren. Dabei stimmt die Mischung aus Jung und Alt, aus erfahrenen Kommunalpolitiker*innen und Politikneulingen. Besonders freuen wir uns darüber, dass auch Menschen ohne Parteibuch für DIE LINKE an den Start gehen. Damit bieten wir auch personell eine echte Alternative zur seit Jahren dominierenden Zählgemeinschaft aus SPD, CDU und FDP/Bauern/Familie", erklärt Jörg Schönberg (WK 4).

"Auf gut 20 Seiten haben wir in unserem Wahlprogramm von A - Z unsere Ideen für ein sozialeres Havelland festgehalten. Der Einsatz für sozialen und bezahlbaren Wohnraum im Landkreis ist einer der Schwerpunkte in unserem Wahlprogramm. Dabei setzen wir uns für ein "Bündnis Wohnen" und eine kreiseigene gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft ein. Wohnen ist ein Grundrecht, das für alle Einkommensgruppen realisierbar sein muss", so Andrea Johlige (WK 3).

"Eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Havelland sowie zum Erreichen des Arbeitsplatzes ist eine bedarfsorientierte Mobilität. Deshalb setzt sich DIE LINKE für den Ausbau eines umweltschonenden Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), die Wiederbelebung sinnvoller Querverbindungen, eine verbesserte Taktung und ein kostenfreies Havelland-Ticket für Kinder und Jugendliche ein", ergänzt Karin Heckert (WK 2).

"Wir möchten dazu beitragen, die wichtige Rolle der Havelland Kliniken bei der gesundheitlichen Versorgung der Havelländer*innen zu stärken und auszubauen. Ein zentraler Punkt wird dabei die Deckung des steigenden Fachkräftebedarfs und der Ausbau eigener Ausbildungsangebote sein. Der Zugang zu ärztlicher Versorgung für Alle muss wohnortnah sichergestellt werden", so Diana Golze (WK 1).

Weitere Informationen zum Programm und zu unseren Kandidat*innen finden alle Interessierten unter www.dielinke-havelland.de.